

05.11.2020

ULMA-Deckenlösungen ONADEK und CC-4 Protect

Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Einklang

Mit der Implementierung der innovativen Deckenschalungssysteme ONADEK und CC-4 Protect in ihr Systemportfolio hat die ULMA Construction GmbH, Rödermark, in den letzten Monaten wichtige Weichenstellungen vorgenommen, um aktuelle Praxisanforderungen an eine sichere Erstellung qualitativ hochwertiger Decken zielgenau zu adressieren. Nach zahlreichen erfolgreichen Baustelleneinsätzen zeigen die Rückmeldungen aus dem Markt sehr deutlich, dass die beiden neuen Deckenlösungen die richtigen Antworten bieten auf Schalungseffizienz, Wirtschaftlichkeit, Qualität und Arbeitssicherheit.

ONADEK – Die neue Art Decken zu schalen

ONADEK, ein innovatives Deckenschalungssystem der neuesten Generation, kombiniert die Vorteile einer modularen Deckenschalung mit der Effizienz und Flexibilität einer konventionellen Deckenschalungslösung. Dabei standen bei der Entwicklung im Wesentlichen zwei Aspekte im Vordergrund. Zum Einen ging es darum, Alternativen zum traditionellen Einsatz von losen Holzschalungsträgern beim Einschalen von Decken zu finden, auch in Hinblick auf die mit diesen Bauelementen verbundenen Nachteile, wie Nachlaufkosten aus beschädigtem Material. Darüber hinaus lag ein wesentlicher Entwicklungsvorstoß darin, die Anforderungen bei Arbeitssicherheit und Standsicherheit zeitgemäß zu erfüllen. Das Ergebnis ist eine maximale Anpassungsfähigkeit, verbunden mit höchster Produktivität, Sicherheit und Schalungsqualität. ONADEK kann auf der Baustelle mit nur wenigen Handgriffen sicher und schnell von unten montiert werden. Zudem ermöglicht das mit einem Fallkopf ausgestattete System ein Frühausschalen, was unter anderem zu einer deutlichen Reduzierung der Schalungsvorhaltung und des Verbrauchs an Schalungsplatten führt. Gleichzeitig hat sich gezeigt, dass das System in puncto Geschwindigkeit herausragende Werte erzielt. All dies führt in Summe im täglichen Arbeitseinsatz zu schnelleren Bauzyklen und einer höheren Produktivität. Damit wird ULMA mit dieser

neuen Systemlösung einer der wichtigsten Anforderungen des Marktes nach einem schnellen Arbeitsfortschritt bei geringem Lohn und Materialeinsatz gerecht. Hierzu trägt auch das auf 250 x 50 cm große 3S-Schalttafeln abgestimmte modulare Raster bei, das einfach aufzubauen und gleichzeitig in sich stabil und standsicher ist. Haupteinsatzgebiet der neuen Schalung sind Deckenhöhen bis ca. 3,50 m und Deckenstärken bis 30 cm. Das System ist somit prädestiniert für den Wohnungs- und Geschossbau.

ONADEK – Video zum Aufbau und zur Montage der neuen Deckenschalungslösung:

<https://www.youtube.com/watch?v=drPTS4ZfTTk>



CC-4 Protect mit integriertem Fall- und Seitenschutz

Auf Schalungsbaustellen kommt der Absturzsicherheit und der Unfallprävention eine übergeordnete Bedeutung zu. Um dieses Thema grundlegend zu adressieren und eine marktgerechte technische Lösung für ein sicheres Arbeiten von oben zu bieten, hat ULMA das Moduldeckenschalungssystem CC-4 Protect entwickelt, das seit Beginn des Jahres serienmäßig in Verkauf und Vermietung zur Verfügung steht. Dabei ist es ULMA mit dieser patentierten, vom Institut für Arbeitsschutz (IFA) geprüften Weiterentwicklung der Moduldeckenschalung CC-4 gelungen, ein zentrales Problem im Bereich der Arbeitssicherheit zu lösen. Der Fokus lag hier im Wesentlichen auf zwei Säulen. Zum einen ging es um eine Verbesserung des Seitenschutzes der bewährten CC-4, ohne die gute Systemgeometrie der Moduldeckenschalung aufzugeben. Hinzu kam: da es sich beim Verlegen der Paneele von unten um eine sehr kräftezehrende Tätigkeit handelt und ein Verlegen von oben bislang nur mit einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) möglich war, bestand das Ziel darin, die Paneele von oben zu verlegen, ohne die Notwendigkeit des Tragens einer PSAgA. Und der Markt gibt der Entwicklungsoffensive von ULMA recht. Die CC-4 Protect wird in zunehmendem Maße von immer mehr Kunden angefragt, da sie als bislang einziges System am Markt über ein integriertes Fall- und Seitenschutzsystem verfügt. „Mit der CC-4 Protect stellen wir dem Markt seit Jahresbeginn eine praxistaugliche Lösung für einen hohen Zugewinn an Arbeitssicherheit zur Verfügung“, erläutert CEO Matthias Oeckel. „Dass wir an dieser Stelle den richtigen Weg eingeschlagen haben, sehen wir

an der hohen Zufriedenheit unserer Kunden. Das liegt nicht zuletzt auch daran, dass keine nennenswerten Mehrkosten auf der Baustelle entstehen, die Arbeitssicherheit aber deutlich verbessert wird. Bereits über 50 Prozent unseres Gesamtbestands an Moduldeckenschalung haben wir auf die Lösung mit CC-4 Protect umgestellt. Das Material ist derzeit schon auf sieben laufenden Baustellen im Einsatz“, so Oeckel weiter.



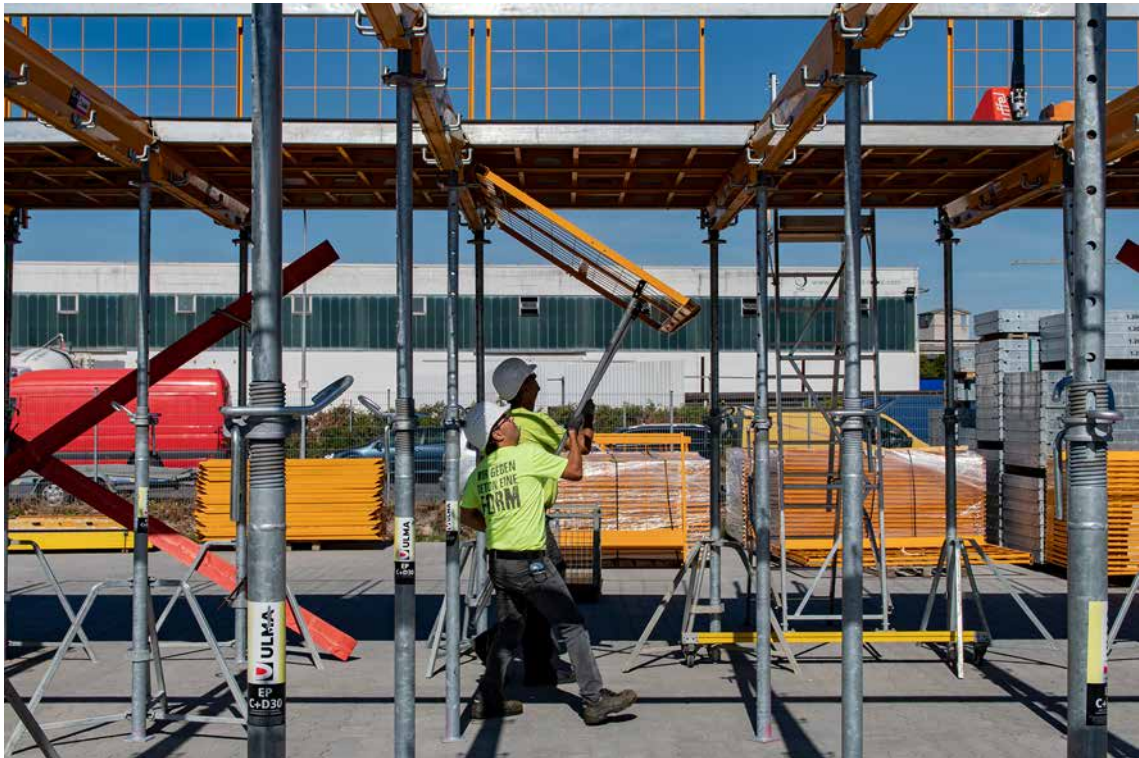
ONADEK kombiniert die Vorteile einer modularen Deckenschalung mit der Effizienz und Flexibilität einer konventionellen Deckenschalungslösung.

Foto: ULMA Construction GmbH



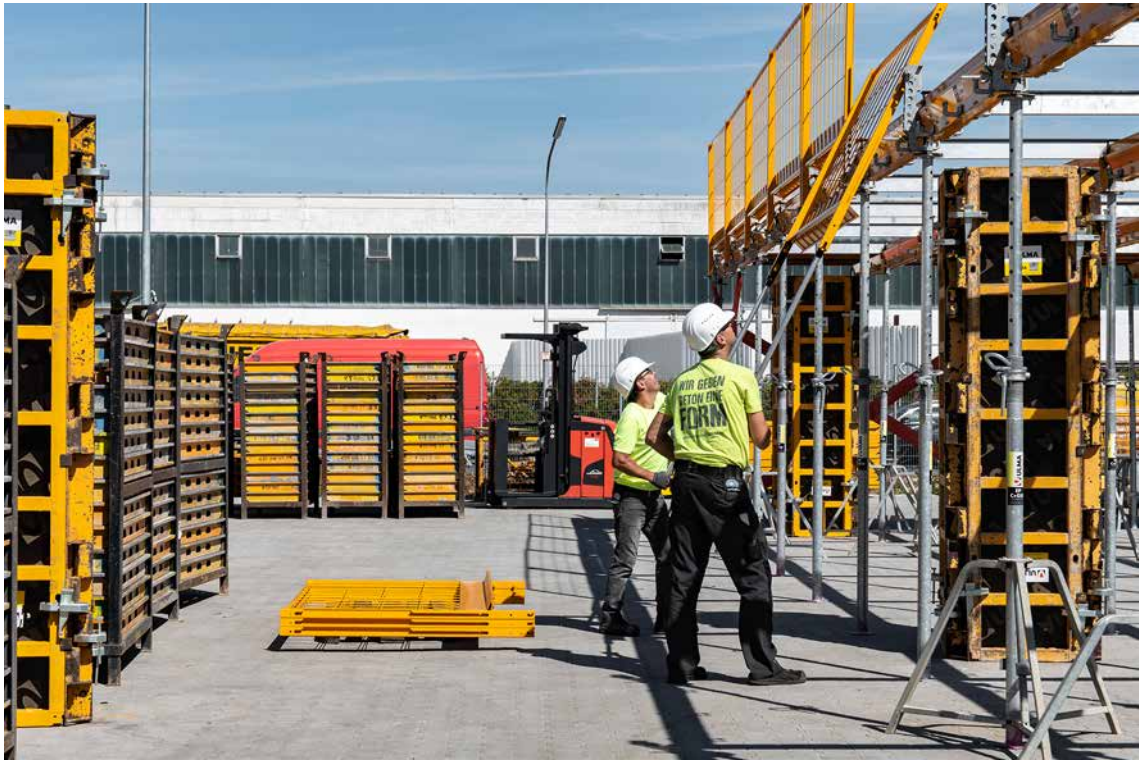
Alle ONADEK-Systemteile sind aus hochfestem Stahl gefertigt und feuerverzinkt. Im Vergleich zu konventionellen H20-Decken gehören Folgekosten, verursacht etwa durch beschädigte oder zurückgeschnittene H20-Träger, damit weitestgehend der Vergangenheit an.

Foto: ULMA Construction GmbH



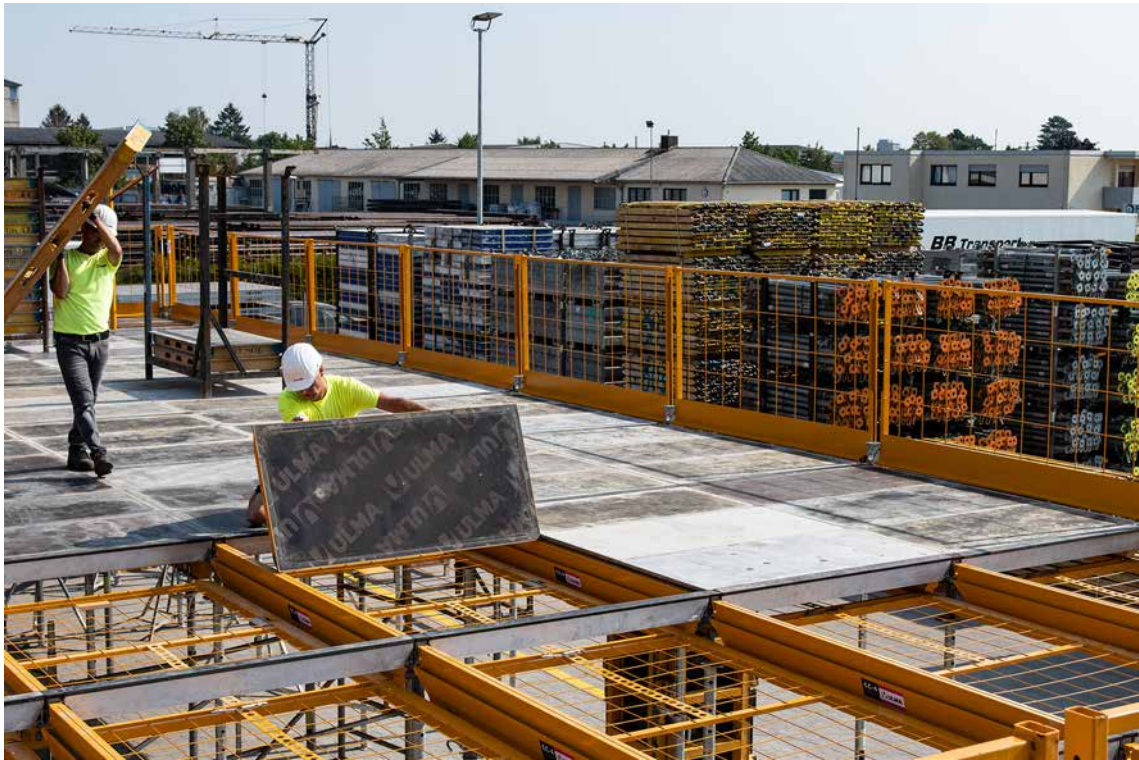
Die beiden Fallschutzgitter der CC-4 Protect werden in die Halter des Hauptträgers eingehängt. Anschließend werden sie mit den CC-P Gabeln in die Halter des gegenüberliegenden Hauptträgers in ihre endgültige horizontale Position eingeschwenkt.

Foto: ULMA Construction GmbH



Der Seitenschutz der CC-4 Protect wird umlaufend und ausschließlich von unten montiert. Nachdem die Seitenschutzgitter in die Geländerhalter eingehängt wurden, werden sie gleichmäßig hochgeschoben, bis sie in ihre Endposition einrasten.

Foto: ULMA Construction GmbH



Nachdem die erste Paneelreihe von unten eingelegt wurde, kann diese betreten werden. Die folgenden Verlegearbeiten können sodann sicher von oben, ohne besondere zusätzliche Sicherheitsausrüstung und ohne Anseilen ausgeführt werden.

Foto: ULMA Construction GmbH